



Frau
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 2180/J-NR/2014

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Johannes Jarolim und GenossInnen haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Strafverfahren – Sozialbetrug im Jahr 2013“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1 bis 8:

Ich verweise auf die als Beilage angeschlossenen, aus Anlass dieser Parlamentarischen Anfrage durchgeführten Auswertungen aus der Verfahrensautomation Justiz (VJ) über Strafverfahren nach den §§ 153c bis 153e StGB (Vorenthalten von Dienstnehmerbeiträgen zur Sozialversicherung; Betrügerisches Vorenthalten von Sozialversicherungsbeiträgen und Zuschlägen nach dem Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz; Organisierte Schwarzarbeit).

Die Zahlen rechtskräftiger Verurteilungen auch bereits für das Jahr 2013 können über die öffentlich zugängliche kostenfreie Datenbank der Statistik Austria (siehe <http://statcube.at/superweb/login.do?guest=guest>) abgerufen werden, sodass der Aufwand einer Schriftlichen Anfrage in diesem Zusammenhang nicht mehr erforderlich ist.

Zu 9 bis 12:


Ich verweise auf die Beantwortungen der gleichlautenden Fragepunkte der Schriftlichen Anfrage zur Zl. 14200/J-NR/2013, die nach wie vor aktuell und zutreffend sind.

Ergänzend sei noch angemerkt, dass im Rahmen des vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz führend betreuten Projekts „Umsetzung der Ergebnisse des Forschungsprojekts Sozialbetrug, auch im Zusammenhang mit Lohn- und Sozialdumping“ von der für das Forschungsprojekt verantwortlichen Einrichtung „ALES“ bereits in der vergangenen Legislaturperiode ein Vorschlag für eine Neufassung des § 153d StGB erstattet

wurde, der auch in die Arbeitsgruppe „StGB 2015“ eingebracht wurde. Dieser Vorschlag wurde aber bislang in keinem der beiden Foren zu Ende diskutiert.

Wien, 10. September 2014

Dr. Wolfgang Brandstetter

	Datum/Zeit-UTC	2014-09-10T16:29:29+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde elektronisch signiert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: http://kundmachungen.justiz.gv.at/justizsignatur .